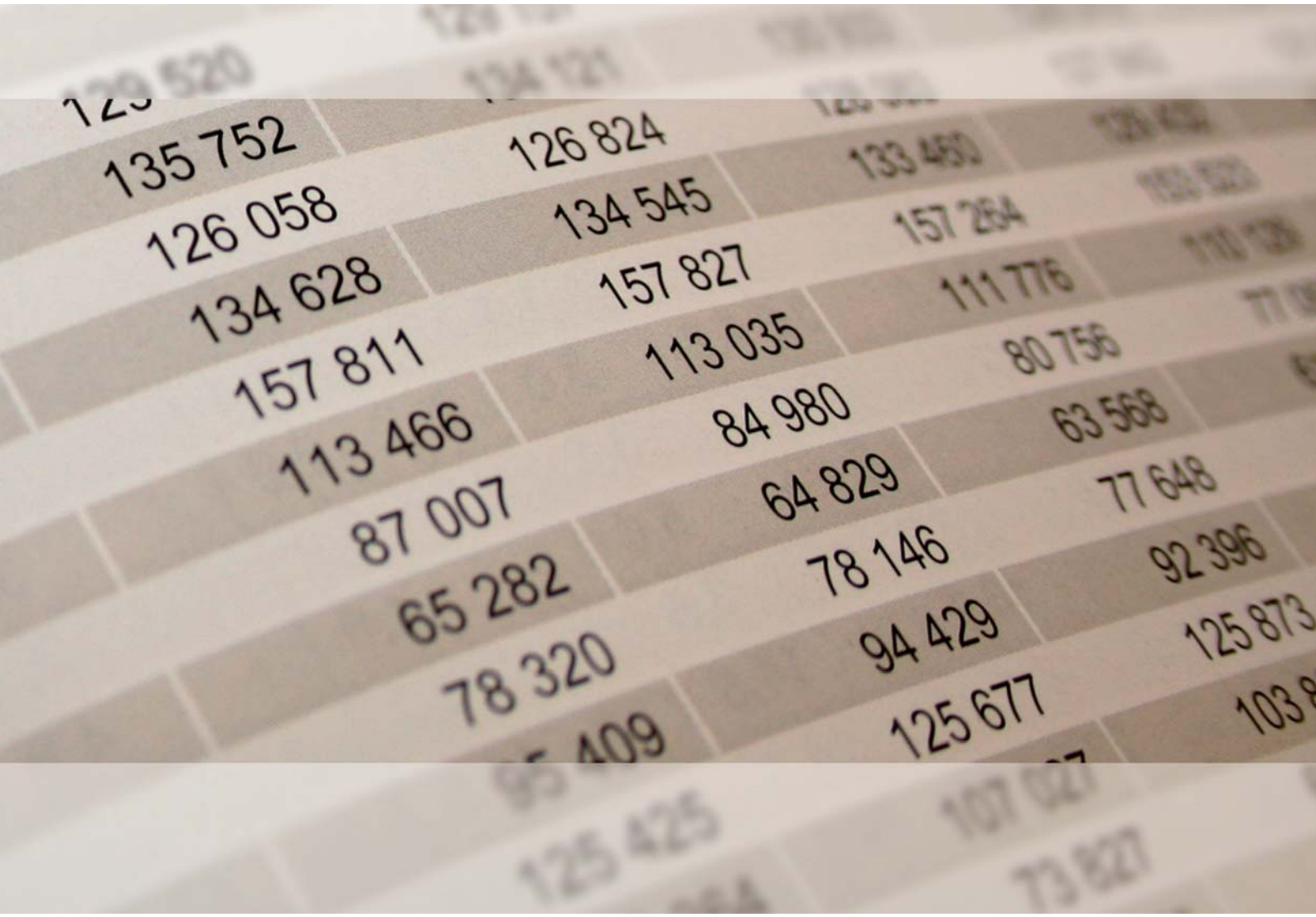
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im März 2010
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer: E II - m 03/10 · Bestellnr.: E2023 201003 · ISSN: 1430-5097

Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten 5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2010 6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2010 7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im März 2010 8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2010 9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2010 10
7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten 11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2010 9

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen
Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis
Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise
Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue “Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat / Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]		Auftragseingang [1]
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	Monats-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	> durch-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	schnitt	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
41.2	**Bau von Gebäuden**	105	5 190	507	13 589	63 999	62 652
41.20	Bau von Gebäuden	105	5 190	507	13 589	63 999	62 652
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	100	4 970	483	13 023	60 665	59 325
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	220	24	567	3 334	3 327
42.1	**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**	82	5 832	607	14 483	60 045	54 491
42.11	Bau von Straßen	67	5 088	526	12 042	50 850	45 473
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	361	40	1 057	2 480	2 480
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	383	41	1 384	6 715	6 537
42.2	**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**	38	1 951	222	5 311	17 432	17 298
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	34	1 813	208	4 982	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	138	14	330	.	.
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	28	1 089	118	2 614	6 420	6 383
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	27	.	.	.	.	.
43.1	**Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten**	12	342	49	921	3 938	3 907
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	8	276	39	731	2 156	2 156
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	**Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**	92	3 510	365	9 052	40 272	37 918
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	51	1 582	175	3 628	16 288	16 185
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	37	1 110	129	2 588	11 767	11 733
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	472	46	1 040	4 521	4 452
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	41	1 928	190	5 424	23 984	21 733
43.99.1	Gerüstbau	8	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	30	1 505	142	4 038	15 444	15 138
412-439	**Bauhauptgewerbe insgesamt**	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	März 2010	Februar 2010	März 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2009	2010	Veränderung in %
Betriebe (MD)	357	357	350	-	2,0	348	357	2,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 914	17 674	17 296	1,4	3,6	17 307	17 767	2,7
Entgelte (1 000 EUR)	45 971	37 219	43 494	23,5	5,7	123 234	121 066	- 1,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 868	888	1 708	110,4	9,4	3 697	3 459	- 6,4
Hochbau insgesamt	741	431	713	72,1	3,9	1 689	1 523	- 9,8
Wohnungsbau	234	130	211	79,4	10,8	477	465	- 2,5
gewerblicher Hochbau	337	206	365	63,2	- 7,7	906	714	- 21,2
öffentlicher Hochbau	171	94	138	81,5	24,0	307	344	12,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	13	28	158,6	16,5	60	54	- 9,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	138	81	109	69,5	25,9	247	290	17,4
Tiefbau insgesamt	1 127	457	995	146,5	13,3	2 008	1 936	- 3,6
gewerblicher Tiefbau	256	146	201	74,9	27,2	487	508	4,2
öffentlicher Tiefbau	330	135	300	144,0	10,0	622	584	- 6,1
Straßenbau	542	176	494	208,2	9,7	899	845	- 6,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	182 649	107 582	176 515	69,8	3,5	433 564	384 412	- 11,3
Hochbau insgesamt	94 905	64 371	102 554	47,4	- 7,5	251 509	211 118	- 16,1
Wohnungsbau	23 911	13 360	21 934	79,0	9,0	52 838	48 830	- 7,6
gewerblicher Hochbau	42 073	30 366	53 414	38,6	- 21,2	131 271	96 050	- 26,8
öffentlicher Hochbau	28 921	20 645	27 206	40,1	6,3	67 401	66 238	- 1,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 309	1 164	3 470	98,4	- 33,5	6 625	4 575	- 30,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 612	19 481	23 735	36,6	12,1	60 776	61 664	1,5
Tiefbau insgesamt	87 744	43 211	73 962	103,1	18,6	182 055	173 294	- 4,8
gewerblicher Tiefbau	19 117	10 876	16 855	75,8	13,4	41 357	39 416	- 4,7
öffentlicher Tiefbau	23 240	13 388	18 958	73,6	22,6	53 993	47 136	- 12,7
Straßenbau	45 387	18 947	38 149	139,5	19,0	86 705	86 742	0,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	9 457	7 115	6 157	32,9	53,6	15 045	20 424	35,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	192 106	114 698	182 672	67,5	5,2	448 609	404 837	- 9,8
Auftragseingang (1 000 EUR) [1]	188 927	139 255	183 682	35,7	2,9	470 805	443 694	- 5,8
Hochbau insgesamt	69 754	61 708	66 794	13,0	4,4	225 460	187 961	- 16,6
Wohnungsbau	18 891	13 680	16 895	38,1	11,8	46 158	43 371	- 6,0
gewerblicher Hochbau	36 232	32 087	22 577	12,9	60,5	98 637	94 915	- 3,8
öffentlicher Hochbau	14 632	15 941	27 322	- 8,2	- 46,4	80 664	49 676	- 38,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 049	1 677	896	81,8	240,4	9 170	5 659	- 38,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	11 582	14 264	26 426	- 18,8	- 56,2	71 494	44 016	- 38,4
Tiefbau insgesamt	119 173	77 547	116 888	53,7	2,0	245 346	255 732	4,2
gewerblicher Tiefbau	25 162	14 178	17 027	77,5	47,8	44 458	51 728	16,4
öffentlicher Tiefbau	34 086	26 645	31 640	27,9	7,7	71 330	80 165	12,4
Straßenbau	59 925	36 723	68 221	63,2	- 12,2	129 558	123 839	- 4,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im März 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]		Auftragseingang [1]
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	606	76	1 599	5 660	5 640	6 302
Landkreise							
Ahrweiler	7	386	36	856	3 235	3 187	.
Altenkirchen (Ww.)	10	852	78	2 424	8 698	8 658	4 470
Bad Kreuznach	10	539	50	1 274	3 156	3 149	.
Birkenfeld	8	409	34	998	3 796	3 788	5 130
Cochem-Zell	7	673	71	1 565	6 768	6 755	5 556
Mayen-Koblenz	22	804	78	1 973	8 284	8 272	9 277
Neuwied	21	804	94	2 136	6 730	6 486	10 145
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 323	138	3 486	13 962	13 370	22 652
Rhein-Lahn-Kreis	10	462	51	1 113	3 784	3 783	.
Westerwaldkreis	35	1 666	185	4 270	25 758	19 482	19 783
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	309	36	791	1 798	1 607	2 536
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	863	92	2 006	6 889	6 887	8 485
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	635	71	1 513	6 618	6 577	8 900
Vulkaneifel	10	370	33	817	1 969	1 967	1 415
Trier-Saarburg	10	587	54	1 425	4 120	3 874	5 912
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	203	203	.
Kaiserslautern	6	449	48	1 180	10 037	10 037	.
Landau in der Pfalz	4	104	9	210	772	772	564
Ludwigshafen am Rhein	13	589	70	1 800	4 717	4 668	4 132
Mainz	15	753	78	2 200	10 974	10 949	8 617
Neustadt a. d. Weinstr.	3	125	4	399	.	.	.
Pirmasens	5	302	26	748	5 282	5 275	.
Speyer	3	188	16	519	1 920	1 920	1 530
Worms	5	220	22	537	1 939	1 939	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	563	68	1 462	9 371	9 268	.
Bad Dürkheim	5	144	13	328	667	665	.
Donnersbergkreis	9	271	36	726	2 073	2 072	4 691
Germersheim	7	242	25	601	1 913	1 913	2 305
Kaiserslautern	8	389	47	965	3 647	3 647	2 891
Kusel	4	106	14	251	931	931	779
Südliche Weinstraße	8	248	30	607	2 197	2 197	2 570
Rhein-Pfalz-Kreis	7	601	51	1 972	10 192	8 946	7 820
Mainz-Bingen	13	973	99	2 515	8 515	8 258	6 582
Südwestpfalz	5	179	19	345	1 302	1 301	2 494
Rheinland-Pfalz	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
Kreisfreie Städte	79	3 825	402	10 344	47 530	47 215	27 353
Landkreise	278	14 089	1 466	35 627	144 576	135 434	161 574
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	164	8 524	891	21 692	89 830	82 570	100 022
Kammerbezirk Trier	60	2 764	286	6 552	21 395	20 912	27 249
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 509	267	6 714	30 800	30 414	28 638
Kammerbezirk Pfalz	92	4 117	424	11 013	50 081	48 753	33 018

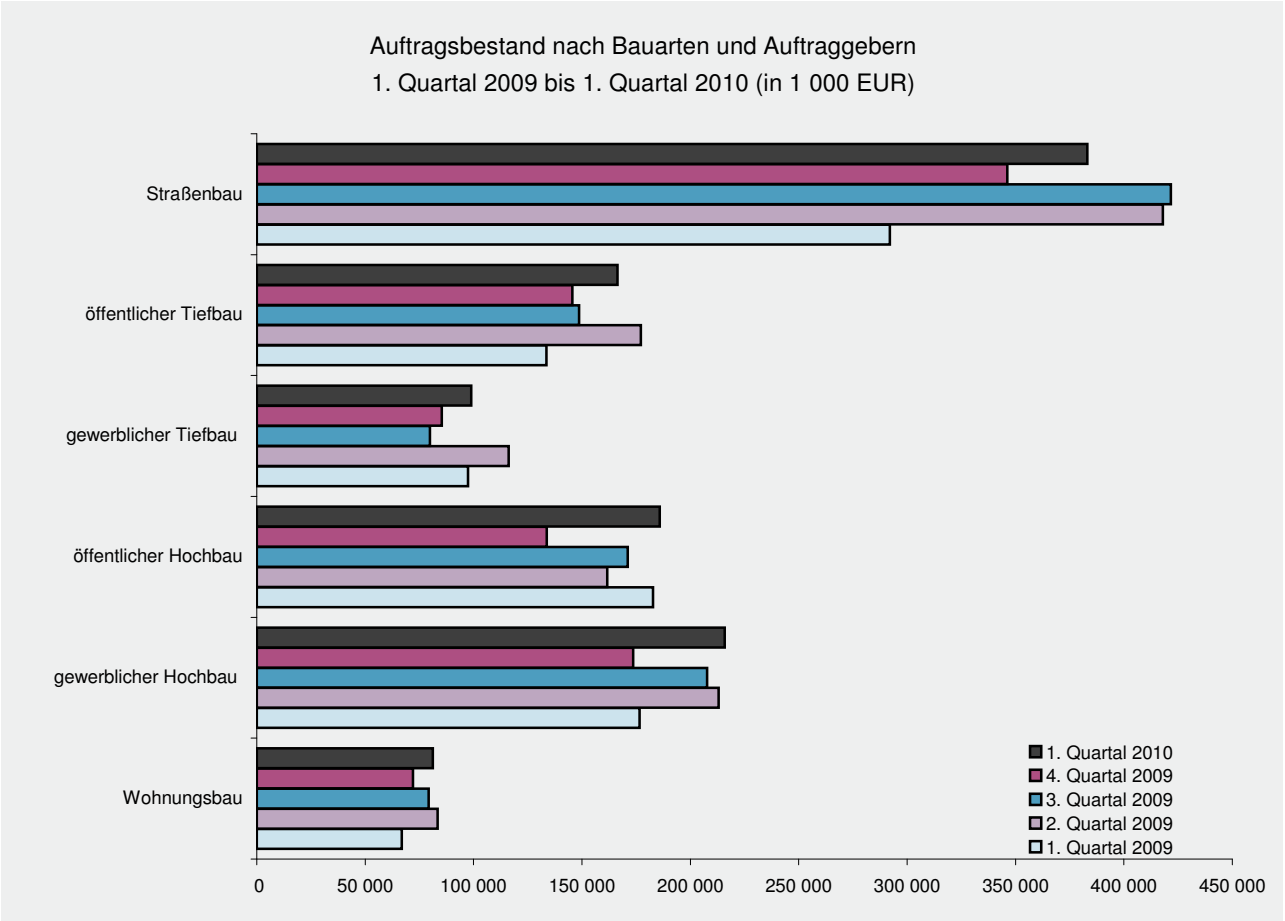
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand [1)] nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010 insgesamt	1. Quartal 2010 Veränderung gegenüber Vorquartal	1. Quartal 2010 Veränderung gegenüber Vorjahresquartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 009 117	949 452	1 169 606	1 108 339	956 376	1 131 294	18,3	19,2
Hochbau insgesamt	499 055	426 352	458 205	458 159	379 336	482 913	27,3	13,3
Wohnungsbau	66 895	66 948	83 407	79 336	71 981	81 212	12,8	21,3
gewerblicher Hochbau	234 568	176 632	213 068	207 696	173 591	215 774	24,3	22,2
öffentlicher Hochbau	197 593	182 772	161 731	171 127	133 764	185 928	39,0	1,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 948	10 650	11 339	13 655	12 789	14 272	11,6	34,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	184 645	172 122	150 391	157 472	120 975	171 656	41,9	- 0,3
Tiefbau insgesamt	510 062	523 100	711 401	650 181	577 039	648 380	12,4	23,9
gewerblicher Tiefbau	85 315	97 507	116 184	79 800	85 375	98 890	15,8	1,4
öffentlicher Tiefbau	141 445	133 633	177 183	148 655	145 519	166 328	14,3	24,5
Straßenbau	283 302	291 960	418 034	421 726	346 145	383 163	10,7	31,2

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2010
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2010	Februar 2010	März 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2009	2010	Veränderung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 930	35 449	35 740	1,4	0,5	35 472	35 635	0,5
Entgelte (1 000 EUR)	76 491	61 929	73 363	23,5	4,3	208 000	201 442	- 3,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 630	1 839	3 413	97,4	6,4	7 585	6 921	- 8,8
Hochbau insgesamt	2 154	1 225	2 103	75,8	2,4	4 916	4 359	- 11,3
Wohnungsbau	1 337	743	1 243	79,9	7,6	2 936	2 657	- 9,5
gewerblicher Hochbau	550	336	629	63,7	- 12,6	1 487	1 165	- 21,7
öffentlicher Hochbau	267	146	231	82,9	15,6	493	537	8,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	58	23	52	152,2	11,5	110	97	- 11,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	209	123	179	69,9	16,8	383	440	14,9
Tiefbau insgesamt	1 476	614	1 310	140,4	12,7	2 669	2 562	- 4,0
gewerblicher Tiefbau	395	225	318	75,6	24,2	764	782	2,4
öffentlicher Tiefbau	450	184	407	144,6	10,6	836	796	- 4,8
Straßenbau	631	205	585	207,8	7,9	1 069	984	- 8,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	287 304	167 827	279 094	71,2	2,9	691 010	601 072	- 13,0
Hochbau insgesamt	182 389	115 634	189 540	57,7	- 3,8	466 297	393 384	- 15,6
Wohnungsbau	95 929	53 599	87 800	79,0	9,3	216 196	195 906	- 9,4
gewerblicher Hochbau	53 084	38 313	68 707	38,6	- 22,7	170 194	121 187	- 28,8
öffentlicher Hochbau	33 376	23 722	33 033	40,7	1,0	79 907	76 291	- 4,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 115	1 570	4 765	98,4	- 34,6	9 598	6 172	- 35,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 261	22 152	28 268	36,6	7,1	70 309	70 119	- 0,3
Tiefbau insgesamt	104 915	52 193	89 554	101,0	17,2	224 713	207 688	- 7,6
gewerblicher Tiefbau	25 322	14 406	23 105	75,8	9,6	59 312	52 209	- 12,0
öffentlicher Tiefbau	28 755	16 565	23 415	73,6	22,8	67 912	58 321	- 14,1
Straßenbau	50 838	21 222	43 034	139,6	18,1	97 489	97 158	- 0,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	10 554	7 940	6 955	32,9	51,7	16 883	22 793	35,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	297 858	175 767	286 049	69,5	4,1	707 893	623 865	- 11,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat / Jahr		Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
			1 000	1 000 EUR		
2002		42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004		38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	Monats-	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	> durch-	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007	schnitt	36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008		36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2009		36 362	3 479	82 668	365 065	354 553
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	35 930	3 630	76 491	297 858	287 304
	April					
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.